

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der net digital AG (nachfolgend auch „Gesellschaft“ oder „Unternehmen“) hat im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er befasste sich im Geschäftsjahr 2023 regelmäßig und ausführlich mit der Lage und der Entwicklung der net digital AG und des Konzerns. Er hat sich mit dem Vorstand des Unternehmens regelmäßig beraten und dessen Tätigkeit sorgfältig überwacht. Der Aufsichtsrat wurde in alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle für das Unternehmen wesentlichen Aspekte der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Lage der Gesellschaft einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements sowie über jeweils aktuelle Themen.

Den Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat jeweils nach gründlicher Prüfung zugestimmt.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben an sämtlichen Aufsichtsratssitzungen teilgenommen.

Im Berichtsjahr 2023 fanden insgesamt fünf Aufsichtsratssitzungen, davon zwei als Präsenzsitzungen, zwei in Form einer Videokonferenz und eine Sitzung im Rahmen einer Telefonkonferenz statt, konkret am 14. Februar 2023, 27. März 2023, 29. Juni 2023, am 14. Dezember 2023 und am 22. Dezember 2023.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Schwerpunkt der Aufsichtsratssitzung am 14. Februar 2023 waren die Vorstellung und die Erörterung der vorläufigen Konzernzahlen und aller einzelnen Tochtergesellschaften für das Geschäftsjahr 2022 auf Grundlage einer entsprechenden Präsentation des Vorstands. Weiter beschäftigte sich der Aufsichtsrat in dieser Sitzung mit den Planungsprämissen, der Planung des Konzerns und der einzelnen Tochtergesellschaften für das Geschäftsjahr 2023. Zudem erfolgte die Vorstellung eines möglichen Vertriebspartners durch den Vorstand. Schließlich gab der Vorstand einen Überblick über mögliche Beteiligungsmöglichkeiten und erörterte diese mit dem Aufsichtsrat.

Gegenstand der Aufsichtsratssitzung am 27. März 2023 war die Vorstellung eines Projektauftrags und damit zusammenhängender Risiken auf Grundlage einer entsprechenden Präsentation des Vorstands. Darüber hinaus gab der Vorstand einen Überblick über die aktuelle Unternehmensentwicklung für das Geschäftsjahr 2023 und diskutierte diese mit dem Aufsichtsrat.

Im Rahmen der Aufsichtsratssitzung am 29. Juni 2023 beschäftigte der Aufsichtsrat insbesondere mit dem aufgestellten Jahresabschluss der Gesellschaft und dem Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht jeweils für das Geschäftsjahr 2022 und den Prüfungsschwerpunkten der Abschlussprüferin. Nach Abschluss dieser Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der

Aufsichtsrat billigte daher den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2022. Gegenstand der Aufsichtsratssitzung waren darüber hinaus die Prüfung und Billigung des Abhängigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2022 sowie die Erörterung und Verabschiedung des Berichts des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022. Ferner bestätigte der Aufsichtsrat den vom Vorstand vorgeschlagenen Termin für die Jahreshauptversammlung 2023 am 25. August 2023. Zudem wurden die weitere Vorgehensweise sowie offene Punkte zur Jahreshauptversammlung 2023 diskutiert und anschließend die Tagesordnung nebst Beschlussvorschlägen für die ordentliche Hauptversammlung am 25. August 2023 verabschiedet. Darüber hinaus unterbreitete der Vorstand dem Aufsichtsrat einen Vorschlag betreffend die Möglichkeiten einer Konsolidierung einzelner Konzerngesellschaften und erörterte diese mit dem Aufsichtsrat. Schließlich diskutierten Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam ausführlich die Geschäftsentwicklung des Konzerns unter Einbeziehung der vorgelegten Konzernzahlen für den Zeitraum von Januar bis Mai 2023. Daneben erörterte der Aufsichtsrat den Status einzelner Tochtergesellschaft.

In der Aufsichtsratssitzung am 14. Dezember 2023 befasste sich der Aufsichtsrat insbesondere mit der Geschäftsentwicklung des Konzerns unter Einbeziehung der vorgelegten Konzernzahlen für den Zeitraum von Januar bis November 2023. Darüber hinaus gab der Vorstand im Rahmen dieser Sitzung ein Update zu den M&A-Aktivitäten des Konzerns und erörterte diese mit dem Aufsichtsrat.

Gegenstand der telefonischen Aufsichtsratssitzung vom 22. Dezember 2023 war die Erörterung und Beschlussfassung des Aufsichtsrats über die Verlängerung der Bestellung von Herrn Niehues zum Vorstand der Gesellschaft für weitere drei Jahre mit Wirkung ab dem 29. Dezember 2023.

Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat blieb im Berichtszeitraum 2023 unverändert.

Ausschüsse

Da der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht, wurden im Geschäftsjahr 2023 keine Ausschüsse gebildet.

Jahresabschluss

Die in der Hauptversammlung am 25. August 2023 gewählte und vom Aufsichtsrat beauftragte Abschlussprüferin, die CONLATA Geißelmaier & Partner mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Augsburg, hat den Jahresabschluss der net digital AG für das Geschäftsjahr 2023 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Abschlussprüferin hat gegenüber dem Aufsichtsrat eine Unabhängigkeitserklärung abgegeben.

In ihrem Prüfungsbericht erläuterte die Abschlussprüferin die Prüfungsgrundsätze. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die net digital AG die Regeln des HGB eingehalten hat. Es wurden seitens der Abschlussprüferin keinerlei Beanstandungen vorgenommen.

Sowohl der Jahresabschluss für die net digital AG als auch der Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht und der Prüfungsbericht der Abschlussprüferin lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor. Die Abschlussunterlagen wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 29. Juni 2024 unter virtueller Zuschaltung der Abschlussprüferin ausführlich besprochen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss in eigener Verantwortung eingehend geprüft.

Nach Abschluss dieser Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat stimmte dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und billigte den vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 aufgestellten Jahresabschluss. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Darüber hinaus prüfte der Aufsichtsrat auch den freiwillig erstellten Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2023. Nach Abschluss dieser Prüfung waren Einwendungen nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat billigte den vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 aufgestellten Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht.

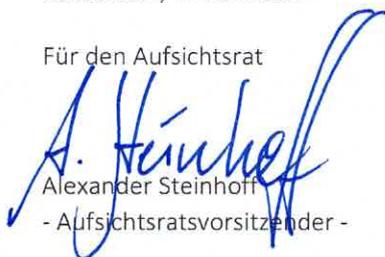
Weiter prüfte der Aufsichtsrat auch den durch den Vorstand aufgestellten Bericht des Vorstands über die Beziehungen der net digital AG zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2023 gemäß § 312 AktG (Abhängigkeitsbericht). Eine Prüfung des Abhängigkeitsberichts durch den Abschlussprüfer war nicht veranlasst. Die Überprüfung des Abhängigkeitsberichts durch den Aufsichtsrat führte zu keinen Beanstandungen. Der Aufsichtsrat billigte nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung diesen Bericht. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung bestehen von Seiten des Aufsichtsrats keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Abhängigkeitsberichts.

Dank

Für die im Berichtsjahr 2023 geleistete Arbeit spricht der Aufsichtsrat dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank und seine Anerkennung für ihr hohes Engagement und ihre Leistung aus.

Düsseldorf, im Juli 2024

Für den Aufsichtsrat



Alexander Steinhoff
- Aufsichtsratsvorsitzender -